

# Vereinigte Filzfabriken Aktiengesellschaft, Giengen (Brenz)

## Halbjahresfinanzbericht zum 30. Juni 2018

### Verkürzte Bilanz zum 30. Juni 2018

<b>AKTIVA</b>	30.06.18	31.12.17
	T€	T€
Anlagevermögen	3.082	2.999
Vorräte	4.664	3.837
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sowie Rechnungsabgrenzungsposten	1.750	1.536
Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	118	178
Summe Aktiva	<u>9.614</u>	<u>8.550</u>
<b>PASSIVA</b>		
Eigenkapital	2.109	2.109
Rückstellungen	1.919	1.464
Verbindlichkeiten sowie Rechnungsabgrenzungsposten	5.586	4.977
Summe Passiva	<u>9.614</u>	<u>8.550</u>

### Verkürzte Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis zum 30. Juni 2018

	<u>1.1.-30.6.18</u>	<u>1.1.-30.6.17</u>
	T€	T€
Umsatz	14.020	13.691
Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	691	-6
Sonstige Erträge	5	88
Materialaufwand	-6.673	-5.899
Personalaufwand	-3.914	-3.728
Abschreibungen	-357	-363
Sonstige betriebliche Aufwendungen sowie sonstige Steuern	-3.252	-3.149
EBIT	520	634
Finanzsaldo	-50	-52
EBT	470	582
Ertragssteuern	-134	-165
Verlustübernahme/Gewinnabführung und Ausgleichszahlung gemäß § 304 AktG	-336	-417
Jahresüberschuss	<u>0</u>	<u>0</u>

## **Zwischenlagebericht**

### **Das wirtschaftliche Umfeld**

Die gute gesamtkonjunkturelle Lage der deutschen Wirtschaft hat sich im 1. Halbjahr 2018 fortgesetzt, wenngleich die Wachstumsdynamik des Vorjahres nachgelassen hat. Trotz einiger Unsicherheiten wird für die deutsche Wirtschaft derzeit eine insgesamt stabile Konjunkturlage prognostiziert. In der Textilbranche zeigt sich dagegen im Bereich technischer Textilien ein gedämpfter Konjunkturverlauf. Klare Anzeichen für eine Trendwende sind z. Zt. nicht erkennbar.

### **Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage**

Die Vereinigte Filzfabriken AG erlöste im ersten Halbjahr einen Umsatz in Höhe von 14,0 Mio. €, 0,3 Mio. € über dem Vorjahreswert (1. Hj. 2017: 13,7 Mio. €). Die Gesamtleistung stieg um 0,9 Mio. € auf 14,7 Mio. € (1. Hj. 2017: 13,8 Mio. €). Der Anstieg der Gesamtleistung ist, neben der Umsatzsteigerung, im Wesentlichen auf überdurchschnittliche Bestandserhöhungen zurückzuführen, auch aufgrund der Verschiebung von Kundenabrufen ins 2. Halbjahr.

Das Unternehmen erwirtschaftete ein Ergebnis vor Zinsen und Ertragssteuern (EBIT) von 0,5 Mio. € (1. Hj. 2017: 0,6 Mio. €).

Der Anstieg des Materialaufwandes um 0,8 Mio. € auf 6,7 Mio. € (1. Hj. 2017: 5,9 Mio. €) beruht im Wesentlichen auf der gestiegenen Gesamtleistung sowie auf Verschiebungen im Produktmix.

Der Personalaufwand stieg im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 0,2 Mio. € auf 3,9 Mio. € (1. Hj. 2017: 3,7 Mio. €). Durchschnittlich beschäftigte die Gesellschaft im Berichtszeitraum 159 Mitarbeiter (1. Hj. 2017: 148 MA). Am 30.06.2018 waren 6 Ausbildungsplätze in kaufmännischen und technischen Berufen sowie Studiengängen an der Dualen Hochschule Baden-Württemberg Heidenheim besetzt.

Die Abschreibungen lagen mit 0,4 Mio. € auf Vorjahresniveau.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen erhöhten sich von 3,1 Mio. € auf 3,3 Mio. €. Der Anstieg resultiert im Wesentlichen aus höheren Aufwendungen für Instandhaltung und gestiegenen Logistikaufwendungen.

Die Bilanzsumme zum 30.06.2018 stieg auf 9,6 Mio. € (Stichtag 31.12.17: 8,6 Mio. €)

Das Anlagevermögen erhöhte sich im Vergleich zum 31.12.2017 leicht um 0,1 Mio. € auf 3,1 Mio. €. Das Vorratsvermögen stieg saisonal- und kundenauftragsbedingt von 3,9 Mio. € auf 4,7 Mio. € an. Die Forderungen erhöhten sich von 1,5 Mio. € auf 1,8 Mio. €.

Auf der Passivseite stiegen die Verbindlichkeiten um 0,6 Mio. € auf 5,6 Mio. € (31.12.2017: 5,0 Mio. €). Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten und aus

Mietkäufen sanken im Vergleich zum 31.12.17 um 0,2 Mio. €. Gegenläufig war der Anstieg der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen.

## **Investitionen**

Im ersten Halbjahr 2018 wurden Investitionen in Höhe von 0,4 Mio. € (1. Halbjahr 2017 0,1 Mio. €) getätigt. Darüber hinaus wurden verschiedene Maßnahmen zur Instandhaltung und Wartung von Maschinen und Anlagen umgesetzt.

## **Chancen- und Risikobericht**

Eine Beschreibung des Risikomanagements der Gesellschaft findet sich im Geschäftsbericht 2017. Hierin sind auch Einschätzungen der wesentlichen Chancen und Risiken enthalten.

## **Ausblick**

Für die deutsche Textilindustrie wird eine weiterhin schwächelnde konjunkturelle Entwicklung prognostiziert, wobei sich der Bereich der technischen Textilien gegenüber dem Bereich Bekleidung etwas besser darstellt.

Aufgrund der erreichten Umsatzzahlen im 1. Halbjahr 2018 und der aktuellen Geschäftsentwicklung erwarten wir für das Jahr 2018 eine insgesamt positive Umsatzentwicklung unserer Gesellschaft. Bedingt durch einen veränderten Kunden- und Artikelmix wird das Ergebnis in 2018 unter Vorjahr liegen.

## **Ereignisse nach Ende des Berichtszeitraums**

Es fanden keine wesentlichen Ereignisse nach Ende des Berichtszeitraums statt.

## **Disclaimer**

Dieser Bericht enthält zukunftsbezogene Aussagen, die auf aktuellen Einschätzungen des Managements über künftige Entwicklungen beruhen. Solche Aussagen unterliegen Risiken und Unsicherheiten, die außerhalb der Möglichkeiten der Gesellschaft bezüglich einer Kontrolle oder präzisen Einschätzung liegen, wie beispielsweise das zukünftige Marktumfeld und die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen sowie das Verhalten der übrigen Marktteilnehmer.

## **Verkürzter Anhang**

Im Halbjahresfinanzbericht zum 30. Juni 2018 werden dieselben Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wie bei der Erstellung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2017 angewendet.

## **Prüfung des Zwischenabschlusses**

Der Zwischenabschluss ist weder entsprechend § 317 HGB geprüft noch einer prüferischen Durchsicht durch einen Abschlussprüfer unterzogen worden.

## **Versicherung der gesetzlichen Vertreter**

Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der verkürzte Zwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage vermittelt und im Zwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage der Gesellschaft so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung der Gesellschaft im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Giengen, den 20. September 2018

Der Vorstand  
Vereinigte Filzfabriken Aktiengesellschaft, Giengen (Brenz)